

افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نپاشد تن من مباد بدین بوم و بر زنده یک تن مباد
همه سر به سر تن به کشتن دهیم از آن به که کشور به دشمن دهیم

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

European Languages

زبان های اروپایی

Aus: Ausgabe vom 09.09.2017, Seite 1 / Ausland

Junge Welt
10.09.2017

Madrid stoppt Volksentscheid

Spanisches Verfassungsgericht setzt Gesetz für katalanisches Unabhängigkeitsreferendum vorerst aus



Foto: AP Photo/Francisco Seco

Das spanische Verfassungsgericht hat die Pläne für ein Unabhängigkeitsreferendum am 1. Oktober in Katalonien vorerst gestoppt. Einen Tag nach der Verabschiedung des Gesetzes im Parlament in Barcelona hoben es die Richter in Madrid am Donnerstag abend wieder auf. Die Entscheidung fiel in einer Dringlichkeitssitzung, wie spanische Medien meldeten. Das Gesetz ist damit für fünf Monate suspendiert. In dieser Zeit will das Verfassungsgericht ein endgültiges Urteil zu der Frage fällen.

Der spanische Ministerpräsident Mariano Rajoy, der strikt gegen die geplante Volksbefragung über die Unabhängigkeit Kataloniens von Spanien ist, hatte zuvor angekündigt, er werde das Referendumsgesetz vor dem Verfassungsgericht anfechten. Der konservative Regierungschef hatte wiederholt erklärt, er werde alles tun, um die Befragung und die Unabhängigkeit der Region zu verhindern. Auch die spanische Staatsanwaltschaft hatte den Befürwortern des Referendums gedroht, sie würden strafrechtlich belangt.

Der Chef der katalanischen Regionalregierung, Carles Puigdemont, hatte am Mittwoch abend nach der Verabschiedung des Gesetzes in Barcelona das geplante Dekret zur Einberufung der für den 1. Oktober geplanten Volksabstimmung unterzeichnet. Das Ergebnis der Befragung werde verbindlich sein, erklärte er.

Das Verfassungsgericht hatte ein solches Referendum bereits in früheren Urteilen für nichtig erklärt. Puigdemont betonte hingegen, das Referendum werde »so oder so« stattfinden. Seine Regierung plant im Falle eines Sieges am 1. Oktober eine Unabhängigkeitserklärung sowie die Einleitung eines verfassungsgebenden Prozesses innerhalb von zwei Tagen.

Für das Referendumsgesetz – die rechtliche Grundlage für die Abstimmung – hatten 72 der 132 Abgeordneten gestimmt, elf enthielten sich. Es gab keine Gegenstimme, weil die Abgeordneten der prospanischen Parteien die Abstimmung boykottiert und vor dem Votum den Saal verlassen hatten. (AFP/dpa/jW)